

Pressemitteilung

Sparkasse Ulm bündelt Präsenzverkehr in BeratungsCentern – Geschäftsstellen bleiben für Kunden telefonisch erreichbar

Bargeldversorgung und Zahlungsverkehr in der Region sind jederzeit gewährleistet

Ulm, 18. März 2020

Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus hat die Sparkasse Ulm umfangreiche Maßnahmen beschlossen, um die Übertragungsgefahr zu minimieren und gleichzeitig die Versorgung der Region mit Finanzdienstleistungen sicherzustellen.

Die zwölf großen BeratungsCenter der Sparkasse Ulm in Blaubeuren, Blaustein, Dietenheim, Dornstadt, Ehingen, Erbach, Laichingen, Langenau und Munderkingen sowie im Ulmer Stadtgebiet in der Neuen Straße, in Söflingen und in Wiblingen bleiben für den persönlichen Kundenservice grundsätzlich geöffnet. Vor Ort wird unter anderem durch Schutzeinrichtungen aus Plexiglas und entsprechende Leitsysteme darauf geachtet, dass die geltenden Vorgaben in Sachen Sicherheitsabstand erfüllt werden können.

In den verbleibenden 30 Geschäftsstellen werden die Sparkassenmitarbeiter ihren Kunden weiterhin telefonisch zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund werden die Kunden auch darum gebeten, ihre Serviceaufträge möglichst per Telefon oder Online-Banking abzuwickeln. Die Telefonnummern für die jeweiligen Geschäftsstellen können online unter www.spkulm.de bzw. den Aushängen vor Ort entnommen werden.

Persönliche Beratungstermine finden nach Vereinbarung statt. Alle Geldautomaten und Selbstbedienungsgeräte der Sparkasse sind in Funktion und können von den Kunden auch weiterhin uneingeschränkt genutzt werden.

Mit Kunden, bei denen aufgrund der Coronakrise ein Liquiditätsbedarf entstanden ist, finden aktuell bereits Gespräche statt, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Unter www.spkulm.de können Kunden sämtliche weiteren Informationen abrufen.

Seite 2

Pressemitteilung Sparkasse Ulm

Für weitere Informationen:

Boris Fazzini

Pressesprecher der Sparkasse Ulm

Neue Straße 60, 89073 Ulm

Telefon 0731 101-1639

boris.fazzini@spkulm.de